



Antwort zur Anfrage Nr. 1382/2020 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Neustadt betreffend
Fortführung Fuß- und Radweg Richtung Budenheim (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. *Welche Strecke empfiehlt die Verwaltung den Fahrradfahrern und Fußgängern, die vom Zollhafenareal kommend nach Budenheim wollen?*

Die Streckenführung kann je nach individueller Präferenz und in Abhängigkeit vom genauen Ziel gewählt werden. Neben dem Rad- und Gehweg entlang der Rheinallee kann ebenso eine Route über den Kaiser-Karl-Ring entlang der Hauptstraße oder der Erzbergerstraße genutzt werden. Alternativ kann der Weg auch über die Goethestraße über Hartenberg-Münchfeld und Gonsenheim mit dem Mainzer Sand nach Budenheim führen.

2. *Gibt es Pläne, diese Strecke komfortabler und sicherer zu gestalten? Falls ja, wie sehen diese aus?*

Je nach Routenwahl gibt es Überlegungen, die Radverkehrsführung mithilfe von Markierungen zu optimieren. Damit kann es gelingen, insbesondere die Radverkehrsführung auf der Fahrbahn allen Verkehrsteilnehmenden eindeutig anzuzeigen. So rücken die Radfahrenden in das Sichtfeld des Kfz-Verkehrs, die verbesserte Wahrnehmbarkeit erzielt gleichzeitig Sicherheitsgewinne. Abhängig von den jeweiligen örtlichen Platzverhältnissen kommen etwa Schutzstreifen, Piktogramme und Aufstellflächen in Frage. Derzeit werden solche Lösungen z.B. im Bereich der Erzbergerstraße, Liebigstraße und Kreuzstraße geprüft.

Mainz, 03.02.2021

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete